**Protokoll MV 16.3.19 Alte Kanzlei Stuttgart**

Begrüßung durch Herrn Bretschneider: Herr Michatz hat abgesagt, wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeladen. Anwesend waren vom Vorstand: Herrr Bretschneider, Frau Vöhringer, Herr Freund, Herr Hug, Herr Dannecker, Frau Imdahl

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**TOP 1 Rechenschaftsberichte**

**Volker Bretschneider:**

Telefonkonferenz 4 wöchentlich.

Treffen KV mit Herrn Kucher wegen ZNS Telekonsil. Mit allen Kassen und zuletzt BKK. HÄ müssen mit ins Boot.

Verbreitung von neuen Infos über den Newsletter.

TSVG Umsetzung unklar. Wird bei KV Termin angefragt. Letzte Info von Dr.Metke, die Aufnahme neuer Pat. sollten zu 100% gezahlt werden.

Diskussion zur kurzzeitigen Niederlassungsfreiheit für Psychiater. Diese wurde aufgehoben zugunsten einer Aufforderung an den GBA, eine neue Bedarfsplanung für unsere Fächer getrennt zu erstellen.

**Bericht Wolfgang Freund.**

Kontakt zu VN wird gehalten. Diese haben nicht vor, wieder in den BVDN zurück zu kommen, obwohl die Austrittsgründe- mangelndes Gewicht der Neurologen- nicht mehr vorhanden sind.

DGN Vorstandsteilnahme

Newslettererstellung

**PNP Vertrag** Initiative Botox: Ersteinstellung 80 Euro, Folgeinjektion 50 Euro, Beendigung der Therapie 50 Euro, Zusatzqualifikation mit Zertifikat erforderlich. BDN versucht Zertifikate zu vermeiden, da Behandlung zur Facharzttätigkeit gehört.

**Bereinigung:** Wurde nach längeren Verhandlungen erneut korrigiert. Korrektur basiswirksam ab 2019 in Höhe von 2.305.216,71. Damit ist das frühere Bereinigungsproblem vom Tisch und die Teilnahme am PNP Vertrag kann uneingeschränkt empfohlen werden. Ab jetzt profitieren die Teilnehmer wie auch der gesamte Fachgruppentopf (über die Erstattung der nicht vertragskonformen Inanspruchnahme).

Neuer Vorsitzender der **gemeinsamen Prüfungseinrichtung**: Prof. Niebling, Hausarzt. Besprechungstermin 23.5.2019 zum gegenseitigen Kennenlernen und Information über off label Verordnungsrealität in unseren Fächern.

**Ziffer 123 GO BG (Berichtsziffer)** wurde durch die BG gestrichen. Die Folge wäre nicht honorierter aussagefähiger Bericht oder nur Befundmitteilung ohne Wertung. Dieses Problem sollte durch Herrn Michatz auf Bundesebene angegangen werden. Der Landesverband wird in dieser Frage auf der Länderdelegiertenversammlung tätig.

Weitere Möglichkeit: Der Pat. Sollte bei der BG darauf drängen, dass diese Ziffer abgerechnet wird, z.B. mit Formular auf Homepage zum Download für den Pat., das bei der BG eingereicht werden muss um die Leistung honoriert zu bekommen.

 M. Alzheimer: Amyloid AK kommen bald, Therapieindikation über Amyloidnachweis. Wie kann die Diagnostik: LP oder PET (1400 Euro) effektiv gestaltet und angemessen vergütet werden.

LP aufwändig und schlecht gezahlt mit 40 Euro. Betrag nicht kostendeckend. Bei KV eine bessere Zahlung erreichen. Versicherungsrechtliche Änderungen berücksichtigen.

Vorschlag für angemessene Vergütung 150 Euro plus Kalkulationsaufschlag. BDN hat Kalkulationen für diese Leistungen.

OFF Label Verordnungen müssen von Haftpflichtversicherungen genehmigt werden.

im Kollektivvertrag

**TOP 2 Bericht des Kassenwartes, Kassenprüfung, Enlastung**

Herr Dannegger stellt die solide Finanzlage dar. Einziges Problem sind die sinkenden Mitgliederzahlen. Derzeit bei stabiler politischer Situation aber keine hohen Ausgaben.

Kassenprüfer Dr. Niemann hat keinerlei Beanstandung.

Herr Weiss stellt Antrag auf Entlastung des Vorstands. Einstimmige Annahme des Antrags.

Kassenbericht s. Anlage.

**TOP 3 Herr Michatz – entfällt**

**TOP 4**

**Vorschlag zur Satzungsänderung § 2 Aufgaben und Zweck:** Zunehmende Zahl von angestellten KollegInnen, die wir zum Eintritt in den Berufsverband bewegen möchten.

Erweiterung der Einschlusskriterien auf Angestellte in MVZ, in Praxen und in Kliniken.

Nach lebhafter und kontroverser Diskussion erfolgte folgende Abstimmung:

§2 wird wie folgt geändert:….niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, die in der Fächern Psychiatrie, Neurologie und Nervenheilkunde arbeiten.

**Abstimmung: 15:1 für die Aufnahme des Wortes „Ärztinnen“ in den Satzungstext. Keine Enthaltung**

**Anschließend kollegialer Austausch zu Themen aus der Praxis:**

mit folgenden Diskussionsthemen:

**Berufsunfähigkeitsanfragen** privater Versicherer

**Verkehrsmedizinische Gutachten**

**Kontakt mit jungen KollegInnen.** Über [www.generation](http://www.generation)-psy.de kann man sich als Mentor vorstellen.

**Abmahnung wegen Verstößen gegen den Datenschutz:** Problem eines Kollegen: Die Praxishomepage sei nicht ausreichend verschlüsselt worden. In jedem Fall einer Abmahnung sollte aber nicht gezahlt werden, sondern anwaltlich dagegen vorgegangen werden, um nicht weitere Trittbrettfahrer zu animieren.

**Umgang mit Datenschutz in den Praxen**

**Frage nach Videobehandlung**

**Adressen von kompetenten Anwälten werden ausgetauscht, wenn eine anwaltliche Vertretung erforderlich ist. Sie können erfragt werden.**

Frage, ob MDK mal eingeladen werden sollte. Einladung Frau Schwalbe von der KV, Rechtsberatung. Was ist durch die Mitwirkungspflicht abgedeckt?

 **Terminausfälle** wegen Nichterscheinens von PatientInnen und Umgang damit.

13:00 Ende der Veranstaltung

gez. B. Imdahl